Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

01.10.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 337| 20

Abgestellte Autos gingen in Flammen auf | Handtasche entrissen | Auffahrunfall in Autobahnauffahrt

Chemnitz

Abgestellte Autos gingen in Flammen auf

Zeit: 01.10.2020, 01.20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Schloßchemnitz

(3866) In der Nacht zu Donnerstag wurde die Polizei durch die Rettungsleitstelle Chemnitz über zwei in der Altendorfer Straße brennende Autos informiert. Als eingesetzte Polizisten am Ort des Geschehens eintrafen, brannten ein Pkw Ford sowie ein Renault-Transporter jeweils im vorderen Bereich bereits in voller Ausdehnung. Die Fahrzeuge waren nebeneinander abgeparkt. Trotz dessen, dass die Feuerwehr rasch vor Ort war, entstand offenbar an beiden Autos Totalschaden. Der Sachschaden beläuft sich in Summe auf schätzungsweise 40.000 Euro.

Im Ergebnis der Brandursachenuntersuchung ist von vorsätzlicher Brandstiftung auszugehen. Die weiteren Ermittlungen werden bei der Kriminalpolizeiinspektion durch eine Ermittlungsgruppe geführt. Diese Ermittler prüfen bereits eingehend ähnliche Fahrzeugbrände im Zuständigkeitsbereich der vergangenen Wochen und Monate. (Ry)

Zwei Männer bei Auseinandersetzung verletzt

Zeit: 30.09.2020, 22.45 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(3867) Polizei und Rettungsdienst wurden am späten Abend zu einem Supermarkt in die Tschaikowskistraße gerufen. Auf dem dortigen Parkplatz war es laut des Mitteilers zu einer Auseinandersetzung gekommen, bei der zwei Männer (32, 33) Stichverletzungen erlitten hatten. Bei der polizeilichen Befragung der Geschädigten sowie des Mitteilers gaben diese an, dass sie auf dem Parkplatz auf zwei Unbekannte getroffen waren und diese angesprochen hätten. In der Folge seien die beiden unbekannten Männer auf den 32- und 33-Jährigen zugegangen. Ein anfängliches Wortgefecht gipfelte in gegenseitigen Handgreiflichkeiten, wobei die beiden Geschädigten mit spitzen Gegenständen verletzt worden waren.

Die Polizisten konnten die Täter, die mit osteuropäischem Akzent gesprochen haben sollen, am Tatort nicht mehr feststellen. Sie waren unmittelbar nach der Auseinandersetzung in Richtung Fürstenstraße geflüchtet. Die beiden verletzten Männer wurden nach der Erstversorgung schließlich von den Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht, welches sie bereits wieder verlassen konnten.

Ermittelt wird indes wegen gefährlicher Körperverletzung. Konkrete Beschreibungen der Täter, von denen einer etwa 30 Jahre und der andere zirka 45-Jahre alt sein soll, liegen der Polizei bislang nicht vor. (Ry)

Baucontainer aufgebrochen

Zeit: 30.09.2020, 16.30 Uhr bis 01.10.2020, 05.45 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(3868) Unbekannte machten sich zwischen Mittwochnachmittag und heute früh an zwei Baucontainern in der Hohe Straße/Weststraße zu schaffen. Sie brachen die Container gewaltsam auf und entwendeten daraus eine Fräse, eine Stichsäge, einen Akkuschrauber sowie ein Laser mit Stativ im Gesamtwert von rund 4 200 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 500 Euro. (hu)

Fahrräder aus Tiefgarage gestohlen

Zeit: 29.09.2020, 16.00 Uhr bis 30.09.2020, 06.00 Uhr

Ort: OT Schönau

(3869) Aus einer Tiefgarage in der Wildenbruchstraße entwendeten Unbekannte zwei angeschlossene Fahrräder. Das blau-schwarze Mountainbike der Marke Cube sowie das blaue Herrenrad der Marke Ghost haben einen Wert von insgesamt etwa

1 600 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 50 Euro. (hu)

Fußgänger schwer verletzt

Zeit: 30.09.2020, 10.30 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(3870) Mittwochvormittag bog die Fahrerin (71) eine Pkw Peugeot von der Straße Planitzwiese nach links auf die Heinrich-Schütz-Straße ab.

Dabei erfasste der Wagen einen Fußgänger (73), der an der Kreuzung bei Lichtzeichen Grün der Ampel die Heinrich-Schütz-Straße querte. Der 73-Jährige erlitt schwere Verletzungen und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Am Peugeot entstand ein Sachschaden von etwa 500 Euro. (ju)

Eine Verletzte und erheblicher Sachschaden nach Auffahrunfall

Zeit: 30.09.2020, 18.05 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(3871) Ein Pkw Citroën, ein Pkw Mercedes sowie ein Kleintransporter Citroën befuhren am Abend die Limbacher Straße in Richtung Chemnitz. Als die Fahrerin (50) des Pkw Citroën nach links in die Löbenhainer Straße abbiegen wollte, musste sie zunächst verkehrsbedingt halten. Der Fahrer (69) des Mercedes stoppte daraufhin seinen Wagen. Dem Fahrer (60) des Kleintransporters gelang dies nicht. Er fuhr auf den Mercedes und schob diesen auf den Pkw Citroën. Die 50-jährige Citroën-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Zudem entstand an den Fahrzeugen ein Gesamtschaden von rund 35.000 Euro. (ju)

Landkreis Mittelsachsen

Handtasche entrissen/Zeugen gesucht

Zeit: 30.09.2020, gegen 10.55 Uhr

Ort: Döbeln

(3872) Eine 67-jährige Frau wurde am gestrigen Vormittag von einem unbekannten Mann in der Waldheimer Straße beraubt. Der Mann war unvermittelt aus einem Gebüsch gekommen und hatte der Frau die Handtasche entreißen wollen. Die 67-Jährige versuchte, die Tasche festzuhalten, doch das Material der Tasche gab dem Zug des Diebes jedoch letztlich nach. Der Räuber konnte mit der Tasche samt Dokumenten und rund 150 Euro Bargeld flüchten. Die Frau wurde leicht verletzt.

Die Polizei ermittelt wegen Raubes und sucht Zeugen, die am Mittwochvormittag im Umfeld der Waldheimer Straße verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Angaben zum Täter machen können. Hinweise werden unter Telefon 03431 659-0 vom Polizeirevier Döbeln entgegengenommen. (hu)

Erzgebirgskreis

Einbruch in Haus

Zeit: 24.09.2020, 16.00 Uhr bis 30.09.2020, 18.00 Uhr

Ort: Breitenbrunn/Erzgeb.

(3873) Die vergangenen Tage nutzten Unbekannte, um unbemerkt in ein Haus in der Rabenberger Straße einzubrechen. An einem Fenster hatten sie dazu

zwei Fensterläden herausgerissen, die Scheiben eingeschlagen und waren so in das Objekt gelangt. Dabei wurden auch ein Stromzähler sowie zwei Außenleuchten beschädigt. Gestohlen wurde augenscheinlich nichts. Der Schaden beläuft sich auf rund 3 000 Euro. (hu)

Auffahrunfall in Autobahnauffahrt/Zeugenaufruf

Zeit: 30.09.2020, 21.55 Uhr

Ort: Stollberg, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(3874) Die Polizei sucht Zeugen zu einem Verkehrsunfall in der Autobahnauffahrt Stollberg West, bei welchem am Mittwochabend ein 40-Jähriger leicht verletzt wurde. Ein Beteiligter hatte sich unerlaubt vom Unfallort entfernt.

Der Fahrer (34) eines Pkw Audi hatte hinter einem Pkw Nissan von der Weststraße

(B 169) kommend die Autobahnauffahrt Stollberg West in Richtung Leipzig befahren. In der Auffahrt bremste der Nissan plötzlich bis zum Stillstand ab. Der 34-Jährige konnte seinen Audi noch rechtzeitig zum Stehen bringen. Der Fahrer (40) des nachfolgenden Pkw Seat hatte zu offenbar spät erkannt, dass die Fahrzeuge vor ihm Stehen. Er fuhr auf den Audi und schob diesen auf den Nissan. Trotz des Zusammenstoßes verließ der Fahrer oder die Fahrerin des Nissan unerlaubt die Unfallstelle. Der Seat-Fahrer hatte bei dem Unfall leichte Verletzungen erlitten und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Schaden an Audi und Seat summiert sich auf rund 10.000 Euro. Bei dem vom Unfallort flüchtigen Fahrzeug soll es sich um einen roten Nissan Almera mit Chemnitzer Kennzeichen handeln. Dieser müsste Unfallschäden im Heckbereich aufweisen.

Zeugenaussagen zu Folge, hatte der Nissan bereits vor dem Unfall auf dem Autobahnzubringer aus Richtung Zwönitz (S258) in Höhe des Abzweiges Brünloser Hauptstraße verbotswidrig den Audi überholt.

Zeugen, die den Unfall oder das Überholmanöver beobachtet haben und weitere Angaben zu dem Nissan oder dessen Fahrer machen können, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise nimmt die Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 0371 8740-0 entgegen. (ju)

Moped angefahren und Abgest geflüchtet/Polizei sucht Zeugen

Zeit: 30.09.2020, 16.30 Uhr

Ort: Marienberg

(3875) Gestern Nachmittag befuhr ein 19-Jähriger mit einem Kleinkraftrad Simson die Silberallee aus Richtung Großrückerswalde kommend in Richtung Äußere Wolkensteiner Straße. Dabei war der Fahrer eines hellen Pkw vom Parkplatz eines Getränkehandels nach links auf die Silberstraße in Richtung Großrückerswalde abgebogen und hatte den bevorrechtigten Mopedfahrer nicht beachtet. Der 19-Jährige versuchte nach links auszuweichen, konnte aber auch dadurch nicht verhindern, dass der Pkw mit dem Moped zusammenstieß. Der Mopedfahrer stürzte, hatte jedoch

zunächst keine Einschränkungen bei sich bemerkt. Erst im Nachgang stellten sich Schmerzen ein. Eine Untersuchung im Krankenhaus ergab, dass der junge Mann leichte Verletzungen erlitten hatte.

Am Unfallort hatte eine Frau den 19-Jährigen angesprochen und nach seinem Befinden gefragt. Der beteiligte helle Pkw hatte den Unfallort ohne weitere Angaben verlassen. Ob die erwähnte Frau mit dem Pkw in Verbindung steht, ist nicht bekannt.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat den Unfall beobachtet? Wer kann weitere Angaben zu dem beteiligten hellen Pkw oder dessen Fahrer machen? Wer kann weitere Angaben zu der Frau machen, die den Verunfallten am Ort ansprach? Hinweise nimmt das Polizeirevier Marienberg unter der Rufnummer 03735 606-0 entgegen. (ju)

Abstandskontrolle brachten mehrere Verstöße ans Licht

Zeit: 30.09.2020, 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Neukirchen, Bundesautobahn 72

(3876) Beamte der Verkehrspolizeiinspektion haben am gestrigen Tag auf der BAB 72 im Bereich zwischen Chemnitz und Stollberg einmal mehr wegen des einzuhaltenden Mindestabstand und des für Lkw bestehenden Überholverbots ein Auge auf den Schwerverkehr gelegt. Unterstützt wurden sie dabei durch die Besatzung eines Polizeihubschraubers, die aus der Luft den Verkehr im Blick behielt. Während des vierstündigen Einsatzes wurden 14 Lkw auf den beiden Autobahnparkplätzen »Am Neukirchener Wald« gestoppt. Letztlich wurden sechs Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen Lkw-Fahrer eingeleitet, die den Mindestabstand zu Vorausfahrenden nicht eingehalten hatten. Zudem wurden neun Verstöße gegen das Überholverbot geahndet. Alle relevanten Feststellungen sind bußgeldbewährt, sodass die betroffenen Lkw-Fahrer neben dem Bußgeld auch mit Punkten im zentralen Fahreignungsregister rechnen müssen. (Ry)

Pkw stieß mit Kind zusammen

Zeit: 30.09.2020, 15.10 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(3877) Die Fahrerin (54) eines Pkw Renault befuhr gestern die Greifensteinstraße aus Richtung Schillerstraße. In Höhe der Einmündung Max-Wenzel-Straße hatte eines von zwei Mädchen die Fahrbahn betreten, um die Straße zu queren. Dabei kam es zum Zusammenstoß des Renaults mit dem Mädchen. Die Neunjährige hatte schwere Verletzungen erlitten und musste zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Verkehrsunfalldienst der Chemnitzer Polizei führt die weiteren Ermittlungen. (ju)

14-jähriger Radfahrer leicht verletzt

Zeit: 30.09.2020, 13.05 Uhr

Ort: Zwönitz

(3878) Ein 14-jähriger Radfahrer sowie eine 77-Jährige mit einem Pkw Citroën befuhren am Mittwochmittag die Bergstraße stadtauswärts. Kurz vor der Einmündung Breite Straße kam es zum seitlichen Zusammenstoß zwischen dem Auto und dem Radfahrer, wobei der Jugendliche leichte Verletzungen erlitt. Die Polizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen, wie es zum Zusammenstoß kam. (ju)

Mercedes stieß gegen Balkon

Zeit: 30.09.2020, 10.15 Uhr

Ort: Niederwürschnitz

(3879) Während gestern Vormittag ein 86-Jähriger einen Pkw Mercedes in der Friedrich-Ludwig-Jan-Straße einparkte, beschleunigte der Wagen erheblich, durchbrach ein Geländer, fuhr eine Hang hinunter und kam letztlich am Balkon eines Mehrfamilienhauses zum Stehen. Der Mercedes-Fahrer blieb unverletzt. Durch die Kollision war die Statik des Balkons in Mitleidenschaft gezogen worden, sodass dieser abgestützt werden musste. Der Sachschaden beläuft sich nach einer ersten Einschätzung auf rund 15.000 Euro. (ju)

Links:
Medieninformationen